

Guatemala kritisiert US-Abschiebungen

Guatemala-Stadt. Am Donnerstag (Ortszeit) hat der guatemaltekische Präsident Alejandro Giammattei die USA für die Abschiebungen von 100 Migranten kritisiert, die mit dem Coronavirus infiziert sind. Die Ausweisungen hätten den Druck auf das bereits überlastete Gesundheitswesen des Landes erhöht. »Guatemala ist ein Verbündeter der USA, doch die USA sind kein Verbündeter Guatemalas«, so der Präsident. Das zentralamerikanische Land hatte bisher nach offiziellen Angaben 2.000 Coronafälle. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378803.guatemala-kritisiert-us-abschiebungen.html>